

BESCHREIBUNG

Obwohl wir im 21. Jahrhundert leben, sind unsere Gene immer noch den ersten Menschen gleich, das heißt, dass der Zugang zur Natur für unser seelisches Gleichgewicht von großer Bedeutung ist. Vielen alten Menschen ist es durch ihre Einschränkungen genommen, sich selbst auf den Weg nach draußen zu machen. In diesem Seminar sollen Ihnen Hilfen und Wege vorgestellt werden, wie Sie sich der Natur mit den Menschen nähern können. Das Seminar ist so gestaltet, dass auch praktisch gearbeitet wird. Es wird eine Einführung in die Pflanzenkunde gegeben, um die passenden Pflanzen auswählen zu können. Es geht darum, die Arbeit so zu gestalten, dass sie als Ganzjahresbeschäftigung ausgelegt ist. Es wird ein Hochbeet gebaut und bepflanzt und weitere praktische Tipps gegeben, um die Gärten und Räume entsprechend zu nutzen.

INHALTE

- Praktisches Gärtnern, z.B. Pflanzen und Säen angepasst an die Fähigkeiten alter Menschen
- Tipps zum Gärtnern im Haus
- Gartenarbeit mit Bettlägerigen
- Einbeziehung von Demenzkranken
- Nutzen der Ernte, Verwendungsmöglichkeiten der Pflanzen
- Hochbeete bauen und nutzen
- Planung einer gärtnerischen Tätigkeit
- Einbeziehung der Menschen in die Pflege
- Reflexion des eigenen „Tun's“ im Umgang mit Menschen in Institutionen der Altenhilfe

ZIELGRUPPE

- Pflege-, Kranken- oder Altenpflegehelfer der ambulanten, stationären und teilstationären Einrichtungen.
- Alltagsbegleiter nach § 43b, § 53 c SGB XI., Betreuungsassistenten,
- medizinisches Personal, Ergotherapeuten, Logopäden, Heilerziehungspfleger
- Mitarbeitende Sozialer Dienst/ Case Management
- Alle Interessierten!

REFERENTIN	Brigitte Schroeder
TERMIN	28.05.2020
ORT	Franziskus Akademie
ZEIT & UMFANG	9:00 – 16:00 Uhr (8 UStd.)
ABSCHLUSS	Teilnahmebescheinigung
VERPFLEGUNG	Vollverpflegung
TEILNAHMEGEBÜHR	130,- EUR
ANMELDESCHLUSS	19.05.2020
KURSKENNUNG	2020-TS-28.05